

Das Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Ärzt_innen, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Diplom-Psycholog_innen, Sozialdienst und Mitarbeiter_innen komplementärer Fachtherapien

Kontakt und Aufnahme

Bei Interesse an einer Behandlung in unserer Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie wenden Sie sich bitte an Ihr ärztliches Fachpersonal (Haus-, Fach-, Klinikärzt_in) oder direkt an uns.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen kurzfristig einen Termin für ein Informationsgespräch. Direktaufnahmen in akuten psychischen Krisen sind möglich. Für eine stationäre Aufnahme wird ein Einweisungsschein benötigt.

Zentrum für Psychische Gesundheit Neckar-Odenwald

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Ärztlicher Leiter: Dr. Lukas Alexa
Pflegerische Leitung: Monika Boroffka

Information/Kontakt

psychosomatik@zfp-g-neckar-odenwald.de

- Sekretariat 06261 83-252
- Fax 06261 83-261

Das Zentrum für Psychische Gesundheit Neckar-Odenwald ist der Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II des PZN Wiesloch zugeordnet.

Chefarzt: Prof. Dr. Helmut Vedder
Pflegedienstleiter: Christian Schmidt-Neumann

Anfahrt

Sie finden uns in Mosbach, ca. 50 Kilometer östlich von Heidelberg. Aus allen Richtungen ist Mosbach sehr gut mit Auto, Bus, Bahn und S-Bahn zu erreichen. Vom Bahnhof Mosbach mit dem Bus BRN 830 oder mit dem Ruftaxi der Strecke 8938. Anfahrtswege und Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel (Busse und S-Bahn) finden Sie über www.vrn.de
Parkmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung.

Im Internet: www.zfp-g-neckar-odenwald.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

www.zfp-g-neckar-odenwald.de



19/021-04.18/NZ/500/PS

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (21 Plätze)

Das Behandlungsangebot richtet sich an Menschen ab 18 Jahren in akuten psychischen Krisen oder mit psychischen Beeinträchtigungen, bei denen seelische, körperliche und soziale Faktoren an der Auslösung und/oder Aufrechterhaltung der Erkrankung beteiligt sind und bei denen psychotherapeutische Behandlungsmethoden im Zentrum einer notwendigen stationären Behandlung stehen.

Da psychosomatischen Erkrankungen biologische, psychische und soziale Ursachen zu Grunde liegen, steht am Anfang unserer Behandlung eine ausführlich medizinische, psychotherapeutische und psychosoziale Diagnostik. Jede Patient_in erhält, darauf aufbauend, einen individuellen Behandlungsplan. Angehörige können, auf Wunsch, miteinbezogen werden.

Behandlungsspektrum

- Angststörungen
- Depressive Störungen
- Arbeits- und Beziehungsstörungen (z.B. Burnout-Syndrom, Erschöpfungssyndrom)
- Akute psychische Krisen
- Zwangsstörungen
- Somatoforme Störungen (körperliche Beschwerden ohne ausreichende körperliche Erklärung)
- Chronische Schmerzerkrankungen, Störungen der Krankheitsbewältigung, z.B. bei Herz- und Kreislauferkrankungen, Krebserkrankungen und Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes mellitus)

Die Intensität und der Umfang der psychosomatisch-psychotherapeutischen Behandlung erfolgt dabei je nach individuellem Bedarf. Auch tagesklinische Behandlungen sowie Intervallbehandlungen werden angeboten.

Behandlungsziele

- Umfassende psychosomatische Diagnostik
- Bewältigung akuter Lebenskrisen, die mit psychischen und körperlichen Beschwerden einhergehen
- Symptombefreiheit bzw. Verminderung psychischer und körperlicher Symptome
- Erhaltung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten und sozialer Kontakte
- Förderung und Unterstützung bei der Wiedereingliederung in das berufliche Umfeld

Therapeutisches Angebot

Für jeden Patienten wird unter fachärztlicher Leitung ein individueller Therapieplan erstellt. Dieser beinhaltet u.a. folgende Angebote:

- Ärztliche Visiten
- Bezugspflege
- Einzel-, Gruppen- und Familientherapie
- Kognitive Verhaltenstherapie
- Tiefenpsychologisch-orientierte Therapieverfahren
- Soziales Kompetenztraining
- Medikamentöse Therapie
- Informationen zur Krankheitsbewältigung
- Entspannungsverfahren - PMR
- Ergo- und Kunsttherapie
- Akupunktur
- Bewegungstherapie
- Physikalische Therapie
- Sozialdienstliche Beratung und Begleitung
- Kognitives Training
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes mit Unterstützung der Freizeitgestaltung
- Tanztherapie
- Training emotionaler Kompetenzen
- Genussgruppe

